



28.01.2026, 19.30 Uhr

Philosophisches Abendgespräch

Kai Agthe (Naumburg/S.): Die Geschichte einer Mutter
– Franziska Nietzsche zum 200. Geburtstag.

25.02.2026, 19.30 Uhr

Philosophisches Abendgespräch

Ralf Eichberg (Naumburg/S.): Friedrich Nietzsches
Vater, seine Theologie und ihr Einfluss auf Nietzsche
Christentumskritik

Leipzig liest!

Das Leseprogramm der Leipziger Buchmesse in Naumburg

20.03.2026, 19.30 Uhr

Christoph Türcke (Leipzig): Philosophie der Musik
Moderation: Ralf Eichberg (Naumburg/S.)

29.04.2026, 19.30 Uhr

Philosophisches Abendgespräch

Steffen Dietzsch (Berlin): Friedrich Nietzsche - der
lachende Philosoph

27.05.2026, 19.30 Uhr

Philosophisches Abendgespräch

Hans von Seggern (Berlin): „Ein Zwischenfall ohne
Folgen“? Nietzsche liest Goethe. Vortrag und
Rezitation mit Paul Sonderegger (Berlin)
In Zusammenarbeit mit der Goethe-Gesellschaft e.V.
Naumburg

24.06.2026, 19.30 Uhr

Philosophisches Abendgespräch

Catarina Caetano da Rosa (Naumburg/S.): Postkarten
als perfekte Brieftauben. Die Mail-Art des Earl
R.Nitschke.





11.-12.07.2026

Erziehung und Bildung beim frühen Nietzsche

Wiss. Leitung: Fabien Jegoudez (Paris), Paolo Scolari (Mailand), Marina Silenzi und Markus Wild (beide Basel)

Die Tagung widmet sich dem Verhältnis von Bildung, Erziehung und Züchtung in diesem Werk.

Abstract (300 Wörter) und CV erbeten bis 31.04.2026.

09.-12.09.2026

Genealogien und Naturalismen

33. Nietzsche-Werkstatt-Schulpforta (in Schönbürg)

Wiss. Leitung: Marina Silenzi und Markus Wild (beide Basel)

Abstract (350 Wörter) und CV erbeten bis 30.06.2026

15.-18.10. 2026

Arendt | Nietzsche — Genealogien, Affinitäten, Differenzen

36. Internationaler Nietzsche-Kongress in Naumburg (Saale)

Wiss. Leitung: Christian Benne (Kopenhagen) & Eva Geulen (Berlin)

Die Werke von Hannah Arendt und Friedrich Nietzsche sind in vielfältiger Hinsicht, historisch wie systematisch, verbunden. Beide haben auf unabhängige wie wirkmächtige Weise ihre eigene Zeit und die großen geistesgeschichtlichen Zusammenhänge reflektiert. Sie schöpften aus ähnlichen Quellen, etwa der antiken Philosophie und Dichtung. Beide setzten sich mit Fragen von Herrschaft, Schuld und Ressentiment auseinander. Beide interessiert die Rolle des Erzählens für die Konstitution von Subjektivität und Kollektivität, beide setzten sich aber auch kritisch mit überhöhten Kunstansprüchen auseinander. Über das philosophische Werk von Martin Heidegger, Karl Jaspers und anderen Zeitgenossen lassen sich konkrete Rezeptionswege und intellektuelle Genealogien nachzeichnen.

Hauptvorträge: Felix Christen (Heidelberg), Eva Geulen (Berlin), Simon Godart (Berlin), Helmut Heit (Weimar), Henry Kerger (Independent), Sophie Loidolt (Darmstadt), Katrin Meyer (Basel), Paul North (Yale), Erica Weitzman (Northwestern),

Lectio: Enrico Müller (Leipzig)

Abstrakt (300 Wörter) und CV erbeten bis 05.05.2026.

Bis zum 30.9.2026 zeigen wir eine Ausstellung von **Conny Gabora** unter dem Titel: „**Nietzsches Echo**“.

Nietzsche-Dokumentationszentrum & Nietzsche-Haus Naumburg/S.

Leitung: Dr. Ralf Eichberg

Jakobsmauer 12, D-06618 Naumburg/S.

Tel.: +49 (0) 3445/ 26 11 33, Fax: +49 (0) 3445/ 26 11 58

e-mail: info@nietzsche-gesellschaft.de

www.nietzsche-gesellschaft.de, www.friedrich-nietzsche-stiftung.de

www.nietzsche-portal.eu, www.nietzschehaus.de